

37

R. Strauss



Die ägyptische Helena



Orgel

Albert Schneider

Organist



Register.
 I. Oboenflöte
 II. " " " "
 Fagott
 Horn I
 Horn II
 Trompete I
 Trompete II
 Posaune I
 Posaune II
 Pauke
 Becken
 Cymbel
 Klavier
 Violin I
 Violin II
 Viola
 Violoncello
 Kontrabaß

V 7!



DIE ÄGYPTISCHE HELENA

VON

RICHARD STRAUSS

Erster Aufzug

1. Seite 216

Schneller auf
 bis voll einsetzen

ff

Klavierauszug von
 Otto Singer

Einleitung
 Lebhaft (*Allegro assai*) M.M. ♩ = 80

Piano

(Vorhang auf)
 1 Anmutig bewegt (*Mosso con grazia*) M.M. ♩ = 60 Gemach in Aithras Palast.

Copyright 1928 by Adolph Fürstner
 Adolph Fürstner Berlin W. 10, Victoriastraße 34a

A. 7903 F.

Tous droits d'exécution, de représentation, de reproduction,
 de traduction et d'arrangements réservés pour tous pays

Ein Ausgang ins Freie nicht in der Mitte des Hintergrundes, sondern seitlich rechts. Zur Linken ein Tisch schön gedeckt für zwei, zwei thronartige Stühle dabel. In der Mitte auf einem Dreifuß die alles wissende Muschel. An der rechten Seitenwand ein Thronessel, auf dem Aithra sitzt, vor ihr auf einem niedrigen schemelartigen Stuhl die Dienerin, auf einer Harfe spielend. Draußen ist Nacht. Das Gemach ist schön erleuchtet.

sehr ausdrucksvoll
(*molto espressivo*)

Clar. Harfe Clar.

p

dim. *p*

marc.

usw.

sf

marc.

2

pp

crescendo

marc.

A. 7903 F.

meno f *diminuendo*

Aithra (sie steht auf)

Das Mahl — ist ge-

mf *dimin.* *p*

Aithra

rich - tet, die Nacht schwebt — nie - der, wo ist mein Ge-

Aithra

lieb - - - - - ter? — Er läßt mich al-

pp *molto cresc.* *p*

A. 7903 F.

Aithra

5

lein. Ich lau - re: er kommt nicht - Ich

marc.

pp

Aithra

trau - re: wo bist du? O laß nicht so lan - -

sf *p*

pp

Aithra

- ge die jun - - - ge, die ban - - - ge Ge - lieb - -

Aithra

6

- - - - te al - lein! Die

mf. espr.

p

A. 7908 F.

Aithra

Nacht sinkt — nie — — der, laß heu-te nicht wie — —

Aithra

- der, Posei — — — — — don, die Freun — — — —

Aithra

7

din al - lein! Wo bist du, Po -

Aithra

accelerando (zart) 8 (ungeduldig)

sei - don, — — wo bist du? Wo ist er denn?

A. 7903 F.

M. M. ♩ = 56
Die Muschel (durch Sprachrohr)

Drei Tau - - - ben schwe - - - ben

etwas ruhiger

f *diminuendo*

pp

Muschel glän - - zend wie Per - - len fern

pp *pp*

Muschel ü - - berm Meer.

pp

Muschel 9 Sie grü - - ßen dich von Po -

pp *pp*

Muschel

sei - - - don und ver -

sempre pp

Muschel

si - - chern mit sanf - - tem Gir - - ren

pp

Muschel

sei - - ne Lie - - - - be,

Muschel

10
sei - - - ne Treu - - - - e,

pp

A. 7903 F.

Muschel

sei - - ne Sehn - - -

Muschel

11 Aithra

sucht im - mer aufs neu - - e!

O du

Aithra

Lüg - nerin! Ein-mal sind es Rei - sen-de, ein-mal Del - phi - ne, ein-mal

Aithra

Tau - ben!

Muschel

Sei - - ne Lie - - - be,

A. 7903 F.

Muschel 12
 sei - - - ne Treu - - - - -

Muschel
 - - e im - - mer aufs neu - - e.

Aithra (heftig) 3
 Antworte mir oh-ne

Aithra 13
 Umschweife: wo ist Po - sei - don? (zornig) Beiden Ä - thio - pen?

Muschel
 (sehr feierlich) Beiden Ä - thio - pen! 12

Dienerin
 Ich

A. 7903 F.

Presto M. M. $\text{♩} = 72$

14 Früheres Zeitmaß (traurig)

Aithra Ach, ei - ne

Dien. lauf um das Fläsch - chen mit dem Lo - tos - saft.

Presto **Tempo I**

p *fp*

Aithra Zau - be - rin sein und so ohnmächtig ge - gen den stär - ke - ren Zau - brer!

Dien. Ich

pp *f*

Presto

Aithra Ich will nicht! Ich

Dien. lau - fe und ho - le das Fläsch - chen! Du brauchst es!

Presto

pp *dim.* *p* *f* *p*

A. 7903 F.

Aithra will nicht! Ich will nicht! Ich

Dien. Es wird dich be - ru - hi - gen. Du brauchst es!

15

Aithra will nicht! Ich

Dien. Dann wüh - let kein Schmerz durch die A - dern!

Aithra will nicht! Ich will nicht!

Dien. Dann stil - let sich in - nen das Ha - dern! Ein

A. 7903 F.

16 und sehr deutlich)

Dien. *hal - bes Ver - ges - - - - - sen wird*

pp

Dien. *sanf - tes Er - in - - - - - nern, du*

Aithra setzt sich zu Tisch, kindhafte junge Mädchen schweben auf Fußspitzen herein und bedienen sie.

Dien. *föh - lest im In - nern dir wie - der - ge - ge - benden gött - li - chen*

pp *dimin.*

17 dasselbe Zeitmaß d=d (Vistesso tempo)

Aithra *Ich will nicht be - täubt sein, ich will mich zer - streu - en!*

Dien. *Mann!*

p *pp*

Aithra

Ich will Ge-sell-schaft ha-ben! Für was ist mir denn Ge-walt ge-ge-ben,

Aithra

je - den Sturm zu ent-fes-seln, je - des Schiff an die

Muschel

Der Mann steht auf,

18

Aithra

Klip-pen zu rei - Ben!

Dienerin (kopfschüttelnd)

„Der Mann steht

Muschel

er ist der Ein - zige an Bord, der nicht schläft.

Dien. *3*
 auf.“ Sie sieht ein Schiff mit schla-fen-den Leu - ten.

Muschel
 Er weckt ei - nen von den

ppp

Dien.
 „von den Schlä-fern“ „gibt dem das Steu-er in die

Muschel
 Schläfern auf_ und gibt dem das Steu-er in die Hand_

19

Dien.
 Hand“ „er steigt hin-un-ter in den

Muschel
 er sel - ber steigt hin-un - ter in den Schiffs - raum.

pp

Aithra (hält im Essen inne)
 Von wem er - zählt sie?

Dien.
 Schiffs - raum.“ Sie sieht ein Schiff mit schla - fen - den

Dien.
 Leu - ten.

Muschel
 Jetzt ist er un - #ten. Die Schlafende regt sich. Die Schlafen - de

20

Muschel
 ist von al - - len Frau - en der Welt die Schön - - - -

A. 7903 F.

Aithra
 Wa - rum gleich die Schön - ste! Wer

Muschel
 ste!

21
 Aithra
 kann das entschei - den? Ei - ne schö - ne Frau,

Muschel
 Er beugt sich zu ihr, er will sie

Aithra
 gut!

Muschel
 Dienerin
 Der Mann auf dem Schiff will die Schlafen - de, die sei - ne Frau ist,
 küs - sen!

22

(nicht sehr gespannt)

Aithra Und das ist al - les? Was holt er?

Dien. küs - sen!

Muschel Nein! jetzt holt er - Er

p *pp* *sempre pp*

Dien. „ein Tuch“

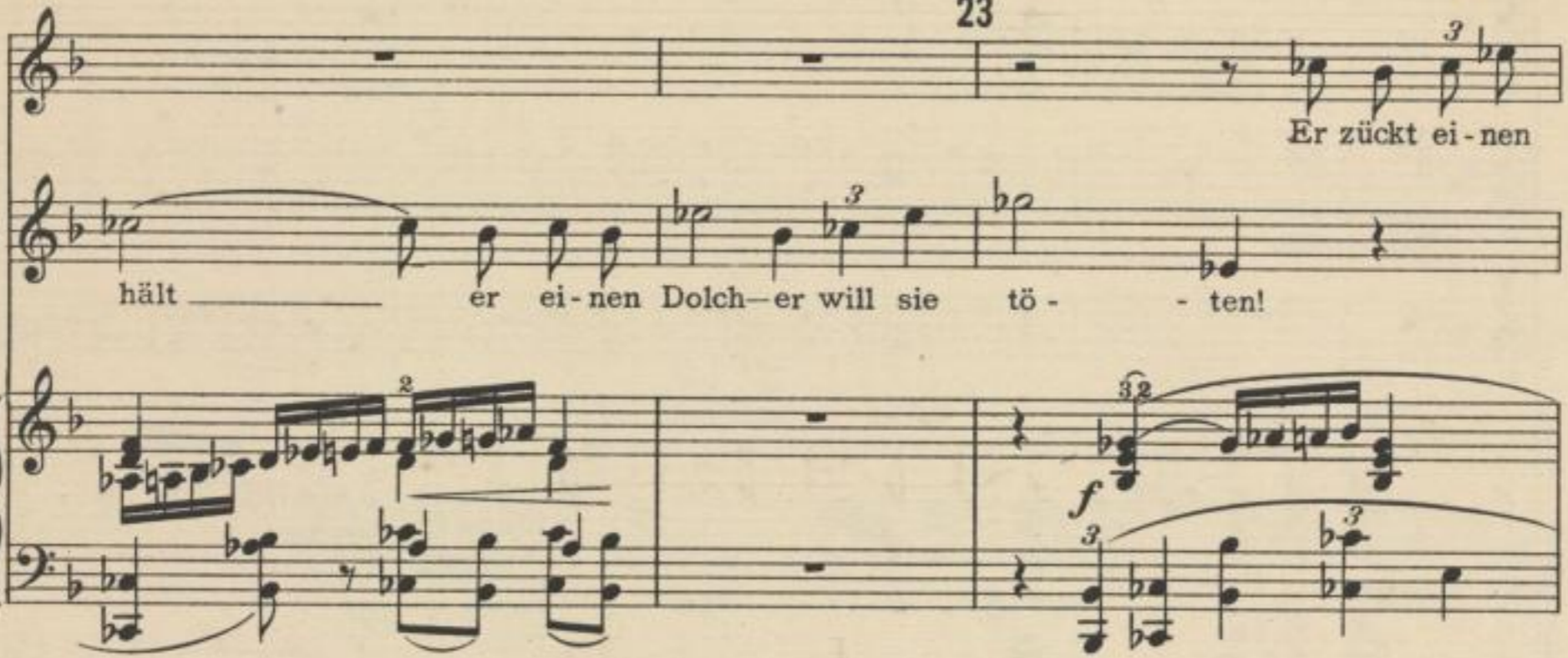
Muschel greift mit der Lin - ken ein Tuch - das will er ü - ber ihr Ge -

Dien. „ü - ber ihr Ge - sicht.“

Muschel sicht wer - fen - denn in der Rech - - ten

A. 7903 F.



Dien.  Er zückt ei-nen

Muschel  hält er ei-nen Dolch—er will sie tö - - ten!

Dien.  Dolch, er will sie tö - - - ten!

Muschel  Ai - - - thra,

Muschel  hilf doch! Der Mann er - mor - det die Frau!

A. 7903 F.

24 Aithra (aufspringend)

Wie denn?

Dien. Ai - thra hilf doch! Der Mann auf dem Schiff er-mordet seine Frau!

Aithra Was soll ich? Wer sind denn die Leu - te?

25 Etwas ruhiger (poco meno mosso)

Muschel He - le - na ist es: He - le - na von

Muschel Tro - jal und er ist Me - ne - las! Schnell! Er

A. 7903 F.

26 Poco a poco accelerando

Muschel

schleicht sich nä - her! Ver - deckt er ihr mit dem Tuch das Ge - sicht, so

Dienerin

Schnell! Er schleicht sich nä - her. Gleich

Muschel

ist sie ver - lo - ren!

Sehr schnell (vivace) M.M. ♩ = 84

Aithra

Sau - se hin, Sturm! Flieg hin wie der

Dien.

ist sie ver - lo - ren!

Aithra

Blitz! Wirf dich auf das Schiff!

First system of musical notation for piano. The right hand features a complex sixteenth-note pattern with a forte (*ff*) dynamic. The left hand provides a steady accompaniment. A sixteenth-note figure is marked with a '6' and a 'p' dynamic. The system concludes with a *dim.* (diminuendo) marking.

Second system of musical notation for piano. It continues the sixteenth-note patterns from the first system. Dynamics include *f* (forte) and *dim.* (diminuendo) in both hands.

Aithra

Re - de, was siehst du?

Third system of musical notation, including a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic phrase. The piano accompaniment features a sixteenth-note figure with dynamics *mf*, *ff*, *dim.*, *pp*, and *f*.

28

Fourth system of musical notation for piano. It features sixteenth-note patterns with dynamics *p*, *f*, and *dim.* in both hands.

Muschel

Der

Fifth system of musical notation, including a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic phrase. The piano accompaniment features a sixteenth-note figure with dynamics *p*, *f*, *dim.*, *mf*, and *ff*.

Achtung!



Muschel

Sturm hat das Schiff! Er hat es! Er hat es!

Orgel

Schn. hallb 4
Orgel auf der Bühne

ff

ff

pp

Muschel

Die Ma - sten split - tern! Die Schla-fen-den tau - meln

Orgel

29

dim.

Muschel

drun-ter und drü - ber. Weh! Sie

Orgel

pp

ff

ff

A. 7903 F.



30

Musical score for the first system, including vocal lines and piano accompaniment.

Aithra
Und die

Dienerin
Sie schei - tern!

Muschel
schei - tern.

dimin. *f*

Orgel

Musical score for the second system, including vocal lines and piano accompaniment.

Aithra
Frau? Und der Mann? Hat er sie er - mor - det, der

mf *p* *pp*

Schlus
F

A. 7903 F.

Aithra
Teu - fel?

Muschel
Sie schwim - men! Da - er trägt sie.

Orgel

p *cresc.* *f*

f

Muschel
Be - fahl doch Ru - he, laß

Orgel

ff *pp* *f* *dim.*

f



Aithra
Wer trägt wen?

Muschel
al - le sich ret - ten!

Orgel

Aithra
Legt euch, Wel - len!

Muschel
Me - ne - las trägt He - le - na hoch in den

Muschel
Ar - - men! Die bran - - den - den Wel - - len

A. 7903 F.

Muschel

ma - chen ihm Platz und er schwingt sich ans

schlingung
FF

p

Aithra

Leg dich, Sturm, zu mei-nen Fü -

Muschel

Land.

80

33

mf *ff*

Orgel auf der Bühne

Org. voll

Aithra

- Ben! Hier ganz still!

p marc. *cresc.*

Schweller > 0

Orgel



Aithra 34

Ei - ne Fak - - kel,

Orgel

ff *dim.* *p*

cresc. ganz bis zu Ph. u. l. d. m.

forts. S. 122 sop

Aithra

ih - - nen den Weg zu zei - gen!

dim. *pp*

(Die Dienerin packt eine Fackel, läuft hinaus) (Der Sturm legt sich gänzlich)

pp *cresc.* *dim.*

A. 7908 F.

Etwas ruhiger (*poco meno mosso*)

Aithra

Ist es wirk - lich He - le - na?

Aithra

die be - rühm - te? So ist denn Tro - ja ge - fal - len!

Aithra

Und ich soll hier sie em - pfan - gen? in mei - nem Haus? mit ihr re - den? mit

Aithra

36

He - le - na — von Tro - ja! mit der be - rühm - te - sten, der ge - fähr - lich - sten,

A. 7903 F.

Aithra

der herr - - - lich - - - sten Frau - - - - - der

f espr. *dim.* *p* *3* *dimin.*

37 Anmutig bewegt (*mosso con grazia*) M.M. ♩ = 64

Aithra

Welt. Was - - - wir sa - - -

pp *espr.*

Aithra

- hen, da - - - wir sehn - - -

espr.

Aithra

- - ten träu - - - - mend uns

espr.

A. 7903 F.

Aithra

aus uns hin - - - aus:

cresc. *mf* *marc.*

Aithra

Ein -

pp

Etwas verbreitern (poco allargando)

Aithra

- mal kommt es, näch - - - - tig,

p *pp*

Aithra

präch - - - - tig, un - - - - ver - se - hens

p

A. 7903 F.



calando *a tempo*

Aithra

uns ins Haus!

(Sie zieht sich langsam zurück in ein Seitengemach nach rechts, wo sie aber dem Zuschauer sichtbar bleibt)

Allmählich ruhiger werdend (*poco a poco più tranquillo*)

40

pp *dim.* *p* *dimin.* *pp*

R

pp

lange Pause

Das Gemach bleibt einen Augenblick leer, dann kommt die Dienerin gelaufen, voran leuchtend, hinter ihr ein leicht gewappneter schöner Mann, der einen gekrümmten Dolch im Munde trägt und an der Hand eine sehr schöne Frau mehr hinter sich drein reißt, als führt, deren üppiges goldblondes Haar aufgegangen ist. Die Dienerin verschwindet. Helena erblickt einen Spiegel, geht hin und steckt unbefangen ihr Haar auf.

I. Szene

Menelas sieht sich um, befangen wie ein Mensch, der aus Finsternis ans Licht und aus Todesgefahr in ein schön erleuchtetes Zimmer kommt; dann legt er den Dolch, der schon nicht mehr zwischen den Zähnen, sondern in seiner Hand ist, auf den Dreifuß nächst der Muschel hin.

Mäßig langsam (*Moderato*) Menelas

Wo bin ich?

M.M. $\text{♩} = 52$

pp

41 Helena (sofort Herrin der Lage) Sehr ruhig (*ben tranquillamente*) M.M. $\text{♩} = 40$

Ein Feuer brennt. Ein Tisch ist ge-

Men. Was ist das für ein Haus?

espressivo

fp

pp

Hel. deckt. Will nicht mein Ge-mahl mit mir si - - - - tzen und

Hel. es - sen?

Men. (leise und beklommen) Was ha - ben die Göt - - ter mir zu - be-rei - tet?

espr.

dim.

pp



wieder ruhiger beginnen (*meno mosso*)

Aithra
Du — wirst sie sehn mit die - sen

Men.
sehn? — So — ist es wahr: Es

pp

Vlc. usw.

Aithra
Au - - gen!

Men.
woh - - nen in Höh - - len auf ein - sa - mer In - - sel

Zau - be - rin - nen, die zei - gen dem, der zu ih - nen dringt, die Bil - der der To -

A. 7903 F.

Gemessenes Marschtempo (*marcia moderato*) Aithra

M. M. ♩ = 76

Men. - - ten!

Du wirst sie sehn! Be -

Aithra rei - - te dich! Was - - ficht dich an?

Men. (in größter Verwirrung) Was - - wer-de ich sehn! Un - - - se - li - ger

Aithra Be - rei - te dich! Be - -

Men. Mann? O furcht - ba-re Stun - del!

Aithra
rei - - te dich! Be - - rei - - te dich! Be - -

Men.
vom Rei - che der To - ten gräß - - li - che Kun - de!

cresc.

148

Aithra
rei - - te dich!

Men.
Ich hö - re Bek - ken dumpf ge - schla - gen,

Aithra
Was horchst du hin-un - - ter?

Men.
Nacht - gei - - ster bringen die To - - te ge - tra - - gen!

Holz
p

p espr.

A. 7903 F.

Aithra

Zärt - - lich ver - zau - bert dich was denn aufs neu - e? Sieh

Aithra

hin was dir die Göt - - - - - ter be - - -

Aithra

rei - - - - - ten!

150 (Sie winkt. Das Hauptgemach ver-

crescendo

finstert sich und nur aus dem Gemach zur Linken dringt eine Helle hervor)

151

A.7903 F.



(Die Vorhänge heben sich und auf einem breiten Lager wird Helena sichtbar, lieblich entschiummert, in einem strahlend blauen Gewand)

Achtung

**Finale
Helenas Erwachen**

Sehr ruhig (*molto moderato*) M.M. ♩ = 88
espr.

2

Schmaller

53 *pp espr.*



154

(Helena öffnet die Augen)

I. Hälfte

O En - - - - gel!

Elfen (unsichtbar)

II. Hälfte

Hi hi hi hi, hi hi hi hi, hi hi hi hi hi hi

hi, hi hi hi hi hi hi hi!

Orgel

1. Hälfte

O En - - - - gel, für

Elfen

2. Hälfte

hi! Hi hi hi hi, hi hi hi hi, hi hi hi hi hi hi

hi hi hi hi hi hi hi hi!

Orgel

A. 7903 F.

1. Hälfte

Elfen

El - - fen arg-li - stig ar - me, die zwin-kern im Zwie-licht all - zu herr - -

2. Hälfte

hi!

espr.

p

Orgel

Aithra (zu den Elfen)

Ihr Nacht-ge-sin-del schweigt nun schon! Schmiegt euch zu Fü-ßen der Her-rin!

1. Hälfte

- lich! (Helena hebt sich langsam vom Lager, vom Schlaf erquickt in strahlender Schönheit)

cresc.

Orgel

ad

cresc.

molto cresc. ganz auf



Menelas (der kaum wagt, hin zu sehen)

Allmählich etwas fließender
poco a poco più moto

Die ——— ich zu-rück-ließ ———

f *dimin.* *p*

Orgel

Orgel

dim. 2

Orgel

Men. — auf mei-nem Ber-ge, die ——— ich zu den-ken nie ge-wagt, ———

Orgel

Orgel

Men. — die Jung-frau, — die Für-stin, die

Orgel

Orgel

Men. Gat - - - - - tin, die Freun - - - - - din! O

Men. Tag aus dem Jen - - - - - seits, der nächt - - - - - lich mir

ritard.

Helena steigt vom Lager herab, mit reizendem Staunen blickt sie um sich) Aithra, die neben Menelas stand, gleitet lautlos zu Helena hinüber; was sie sagt, ist zum Schein zu Menelas gesprochen, in der Tat flüstert sie es Helena ein.

Aithra (Helena zuflüsternd)

M. M. ♩ = 100

Men. Am Hang des At - las stehe i - ne Burg, da lag sie und schlief - tagt.

Tempo primo Etwas rascher (*più mosso*)



159

Aithra

Tempo primo

die-wei - len throne das Luft-gespenst, etwas rascher

Orgel

Kopf runter unter Brust

Kopf und Hand drücken

fp

Aithra

Tempo primo

ihr gleichgebildet, die Wespedie, auf Pri-amus Burg — und saß zu oberst unter den Töchtern-

Orgel

fp

160

Aithra

(Helena ist währenddem vollends herabgestiegen. Es scheint als ginge sie auf Menelas zu, aber schein, mit gesenktem Blick und wie mit gefesselten Füßen)

drei Schwestern hü - te - ten He - le - nas Schlaf.

Orgel

Kopf runter unter Brust

fp

p

cresc.

Kopf runter unter Brust

fp

A. 7903 F.

forts. S. 155 FP

Triff über den

(zu Beiden) M. M. ♩ = 80

Aithra

Ruhig beginnend
(moderato da prima)

Nie Er -

Aithra

ahn - - - tes be - rei - ten die Göt - - - ter ih - ren er -

161

Aithra

wähl - - ten herr - li - chen Kin - dern!

Menelas (bebend)

Die zu denken ich mir ver -

Helena (leise, mit gesenkten Augen)

Bin ich - - - noch im - - - mer die

Men.

wehr-te -

Allmählich fließender (*poco a poco più mosso*)
Aithra (triumphierend und halblaut zu Menelas)

Hel. Sieh doch den Blick zur Er - de ge -
ein - - - stens Be - gehr - - - te?

Aithra senkt! Wo ist nun das bren - nen - de Au - ge je - - -

Aithra - - - ner, die vom Man - - - ne ge - ko - - stet?

Schon sehr lebhaft (*molto animato*) M. M. ♩ = 100

Aithra Wa - - ge doch end - lich, be - zau - - - bert zu
Menelas Was tun? Sie reißen das Herz mir in Stük - ken!

Aithra sein!

Men. Mit ihrem Ent-rük - ken, mit ih - rem Be - glük - ken.

f *p*

164 (ihm Helena zuführend)

Aithra Die Rei - ne!

Men. was tun? Sie rei-ßen das Herz mir ent - zwei! — Was

pp *sf* *cresc.* *pp*

Helena (innig scheu) 165

Men. Die Dei - ne!

Men. tun? Was tun? — Die Elfen (unsichtbar) (höhnend)

O Schön - ste der

Fl. *pp*

pp *dimin.* *pp*

A. 7903 F.

Aithra (dringender)

Emp - fan - ge!

Hel. (zurückweichend) Wie

Men. (beklommen) Was tun?

Elfen Schön - nen_ chi chi chi chi chi chi chi! O

usw.

pp

166

Aithra Nicht za - ge!

Hel. darf ich?

Men. (qualvoll gesteigert) Was tun? Was

Elfen Schön - ste der Schön - nen_ chi chi chi!

p

A. 7903 F.

Aithra
Wir reißen das Herz nicht ent - zwei!

Hel.
(angstvoll)
Was sag' ich?

Men.
sa - gen! Sie rei - - ßen das Herz mir ent-

Elfen
Chi chi chi chi chi chi chi!

pp *fp* *f*

167

Aithra
Frei

Hel.
und rei-ßedas Herz, das Herz ihm ent - zwei!

Men.
zwei! Wastun? Wastun? Mit

Elfen
Chi chi chi chi, chi chi chi chi!

p *f* *dim.*

A. 7903 F.

Aithra wa - - ge nur ein-mal, be - zau - bert zu

Men. ih - rem Be - glük - ken, mit ih - rem Ent-rük-ken sie rei - ßen das

Elfen O Schön - - - - ste der Schö - - - - nen,

168

Aithra sein!

Helena Frei wa - - ge nur ein - mal be - zau-berst zu

Men. Herz mir ent - zwei!

Elfen so bil - - - - lig willst du die Macht der Göt-ter ver -

A. 7903 F

Aithra Nicht za - ge!

Hel. sein! Wie wag' ich's?

Men. Was tun? Was

Elfen söh - nen?

169

Aithra Nicht za - ge! Wir rei - - ßen das Herz, das

Hel. Was sag' ich? Und rei - - ße das Herz, das

Men. sag' ich? Was tun? Sie rei - - ßen das

Elfen O Schön - ste der Schö - nen, so bil - -

A. 7903 F.

M. M. ♩ = 108

Aithra Herz — nicht ent - zwei!

Hel. Herz — ihm ent - zwei!

Men. Herz — mir ent - zwei!

Elfen - - lig willst du die Macht der Göt - - - - - ter ver - söh - - - - - nen? Chi

ff *p*

170

(zur Seite tretend, sich von Aithra, die ihre Hand ergriffen hat, lösend)

Hel. Laß ihn! Er will mich nicht!

Elfen chi chi chi chi chi chi chi chil Chi

fp *p*

A. 7903 F.

Etwas ruhiger (meno mosso) M. M. J.-88
Menelas

Menelas
Wer bist du,

Elfen
chi chi chi chi chi chi chi chi

Baßclar.
pp
espressivo

Men.
We - sen, das ei - ner e - wig jun - gen Göt - - tingleicht.

cresc.

171 Helena

Men.
Laß ab! Er ver - schmäht
und mei-ner Frau?

Elfen
Chi chi chi chi chi

dimin.
p

A. 7903 F.

(mit verhohlenem Triumph)

Hel. mich, er liebt je - ne

Elfen chi chi chil

cresc. *dimin.*

de

Hel. an - dre!

Menelas (Die Augen zu Helena hebend)

(mit tiefster Innigkeit) Wie ge - wän - ne ich Gunst in dei - - nen

pp

172 Etwas verbreitern (*poco allargando*) (Helena wirft ihm einen Blick zu und schweigt) **Aithra**

Ant - wor - te

Men. Au - gen, da ich um je - ner wil - len dich ver - ließ?

dim. *p* *cresc.* *pp*

A. 7903 F.

accelerando

173 Sehr feurig (con spirito)

Aithra ihm, — der so — dich liebt.

Helena (sehr innig) M. M. ♩ = 100
Ich weiß von kei - - nem, der mich ver-

Men.

cresc. *f* *dim.*

Hel. ließ, nur von ei - - nem, der lie - bend bei mir war in mei -

Men. So weißt du von kei - - nem, der dich ver - ließ, — nur von

p *f* *dimin.*

Hel. - - nen Träu-men, in - des-sen ich schlief. —

Men. ei - - nem, der lie - - bend bei dir war, weil

pp *pp* *cresc.*

A. 7903 F.



(drückt ihren Kopf an seine Schulter)

Hel. Weil er mich er -

Men. er dich er - wähl - - - - - te!

Trp

fp

Aithra

Hel. Schnell nun rüst' ich das Schiff und

wähl - - - - - te!

pp *L* *cresc.*

(Helena, nachdem sie sich von Menelas

Aithra schik - - ke euch heim.

Elfen (spottend)

Nun rü-stet das Schiff und schik - ket sie heim! Ha ha ha

fp

gelöst, erschrocken über Aithras Wort, auf diese zu) (ihr ins Gesicht sehend)

Aithra
Wie, o - der

Elfen
ha, ha ha ha ha! Das Spiel ist aus!

176

Aithra
nicht?

Helena (halblaut)
Mir bangt vor dem Haus! Ver - zau - bert im Neu - en mir.

Elfen (sehr gedehnt fragend)
Wie, o - der nicht?

Hel.
bangt vor dem Al - ten! Laß mich mich freu - en, laß mich ihn

A. 7903 F.

Etwas ruhiger (meno mosso)

Hel. hal - - ten! Wo nie - mand uns kennt, wo He-le-nas

Elfen M. M. ♩ = 88

Wie, o - der nicht?

f *3* *2* *dimin.* *pp*

Hel. Na - me ein lee - rer Hauch, wie Vo-gellaut, wo von Tro-ja nie kein Ohr ver-

Hel. nahm, dort birg uns der Welt für kur - ze Frist, ver -

pp

178 Aithra (schnell halblaut)

Hel. Zu Fü - ßen des At - las liegt ei - ne

magst du das auch?

p

A. 7903 F.

Wieder sehr lebhaft
(animato assai)

acceler.

Aithra Oa - se, ein zau - berisch Zelt bau' ich euch dort!

Hel. Und wie die

pp.

Aithra 179 Auf mei - nem Bet - te ihr legt euch lie - bend und

Hel. Fahrt?

Menelas (für sich, zwischen Jubel und Beklommenheit)

Mit ih - rem Ent-

pp.

Aithra schlum - mert ein - den Man - tel werf

Men. rük - ken, mit ih - rem Be - glük - ken sie

A. 7903 F.

180

Aithra
ich ü - ber euch! Der Man - tel trägt euch

Men.
wen - - den mit Hän - den das Herz in der Brust!

Aithra
und ihr er - wacht am leuch - - ten - den Ort

Men.
Zu Fü - ßen des

Aithra
zu zwei - - - en al - lein!

Men.
At - las? Ein zau - - - be - risch

A. 7903 F.

181 Helena

Zau - be - rin! Lieb - ste, zu zwei - en al -

Men. Zelt?

fp *cresc.*

Hel. lein!

f *cresc.*

(mit den Augen an Helena hängend)

183 Sehr schnell (Vivace)

Men. Ihr jä - - hen Göt - -

M. M. $\text{♩} = 52$

ff

Men. *ter!*

Men. 184 *Drängend (stringendo)*

Nun *gebt*

Men. *mir mich sel - - - ber, nun* *gebt*

Men. 185 *mir die Ju - gend, schnell* *gebt*

A. 7903 F.

Men. *2*
— sie zu - rück, da - mit oh - ne Za - gen

Men. **accelerando**
ich wa - - ge zu

Men. **Festes Zeitmaß (a tempo)**
tra - gen dies jä - - - he

Men. **186**
Glück!

A. 7903 F.



187 Ruhig beginnend aber immer fließend
(*tranquillo da prima ma con moto*)

Aithra (zu Helena)

M. M. ♩ = 116

Das Nö - tig - ste nur

Aithra

in ei - ne Tru - he,

Aithra

ich schik - ke es mit. Das

(leise)

188 Sehr fließend (*più mosso*) M. M. ♩ = 60

Aithra

Fläsch - chen vor al - lem, Lo - - - tos, der

A. 7903 F.

Aithra

lieb - - li - che Trank des Ver - ges - sens,

Aithra

dem al - les wir dan - - ken! Viel - leicht be - darf es et -

189

Aithra

- - li - cher Trop - fen (bedeutungsvoll) von Zeit zu Zeit

Aithra

in sei - - nen Trank o - der in

A. 7903 F.

190

Aithra
dei - - - nen -

Menelas
Wie lieb - lich sie flü - stern,

pp

Men.
die rei-zen-den Frau - en, wie klug — sie

191
Ruhiger beginnen, etwas feierlich

Aithra
da-mit das Bö - - se ver-

Helena (mit ihr wie im Gebet)
Da-mit das

Men.
blik - - - ken!

M.M. ♩ = 48

(un poco tranquillamente)
espr.
pp

A. 7903 F.

Aithra ges - sen blei - be, da - mit das Bö - se ver - ges - sen

Hel. Bö - se dar - un - ten blei - be ver - gra -

192

Aithra blei - be und ru - he

Hel. ben, da - mit das Bö - se ver - ges - sen blei - be, dar -

Aithra un - ter der lich - ten Schwel - le

Hel. un - ten ver - gra - ben un - ter der lich - ten

Menelas (für sich)

A. 7903 F.

193 M.M. $\text{♩} = 56$ 151

Aithra *pp* Auf e - -

Hel. *fp* Schwel - - - le auf e - - - wi - ge Zeit!

Men. *pp* mei - - - ne Toch - ter, glück -

alle *cresc.* *pp*

Aithra *cresc.* 194 *fp* - wi - ge Zeit! Da - mit das

Hel. *fp* Da - mit das Bö - - se dar-un-ten ver-

Men. *fp* - li - ches Kind! O mei - ne Toch-ter, glück-

cresc. *fp*

Aithra *p* Bö - se ver - ges - - - sen, ver - gra - -

Hel. *p* gra - - - ben blei - be, ver - gra - - - ben, ver -

Men. *p* - li - ches Kind! O mei - ne

cresc. *pp*

A. 7903 F.

Allmählich bewegter (*poco a poco più mosso*)

Aithra
ben. Das Lo - tosfläschchen vor al - lem, der

Hel.
ges - sen für e - wi - ge Zeit! Und

Men.
Toch - ter, glück - li - ches Kind! Welch ei - ne

cresc. - pp

Vlc. *pp*

Aithra
lieb - li - che Trank, dem wir al - les danken -

Hel.
ru - he un - ter der lich - ten Schwel - le,

Men.
Mut - ter, welch ei - ne

A.7903 F.

196 Mit Steigerung (*stringendo*)
cresc.

Aithra et - - - - li - che Trop - fen - da - mit das Bö - - - -

Hel. un - ter der lich - - - - - ten Schwel - le ru - he ver -

Men. Schwe - - - - - ster, welch ei - ne Mut - - -

cresc.

fp

cresc.

Aithra - - se ver - ges - - - - sen blei - be auf

Hel. gra - - - - - ben, ver - - - - - ges - - - - - sen, auf

Men. - - ter bring' - - - - - ich dir heim, glück - li - ches

cresc.

crescendo

A. 7903 F.

Aithra ew - - - - ge Zeit!

Hel. ew - - - - ge Zeit!

Men. Kind! O mei - ne Toch -

Elfen (unsichtbar) (sehr nahe und stark) Auf e - - - - wi - ge Zeit!

Men. - ter, glück - - - - li - - ches Kind!

Elfen Ha ha ha ha, ha ha ha ha!

Men. 198 Welch ei - ne Mut - - - - ter, welch ei - ne

A. 7903 F.

dehnung & FF

X

Men. *199*

Schwe - - ster bring' ich dir heim!

3

Orgel auf dem Theater

Helena tritt auf die Schwelle zum Schlafgemach und blickt von dort nach Menelas um.

Maestoso

M.M. ♩ = 80

Vi. Br. *200* Bl.

A. 7903 F.



M. M. $\text{♩} = 52$

Menelas ist bei ihr, kniet nieder, drückt den Kopf an ihr Knie

VI

mf *cresc.* *f* *cresc.*

201

Sie zieht ihn zu sich empor

Achtung
FF

ff *2*

202

Orgel

ff *3*

202



1111

(Der Vorhang zum Schlafgemach entzieht sie den Blicken)

(Im Hauptgemach ist lautlos die Dienerin eingetreten.)

Ruhig (tranquillamente) M.M. ♩ = 72

ffp

K 2 ffp

Entscheidend nach (rot) Strichen

Obwohl es' n. Peter Koppelt

Aithra winkt ihr, die Lichter zu löschen)

leise, aber boshaft

Elfenchor (unsichtbar)

Auf e - - wi-ge Zeit!

Ha ha ha ha, ha ha ha

203

espr.

kl. Fl. 8 pp

pp

L

Orgel

ffp

A. 7903 F.

Elfen

Die teu - ren See - len -

ha! Ha ha ha ha, ha ha ha

Orgel

(Athena ergreift den schwarzen Zaubermantel, der vor ihrem Thron liegt)

204 Etwas fließender (*più mosso*)

Elfen

Auf e - wi - ge

ha, ha ha ha ha,

Orgel



(Im Hauptgemach erlöschen die Lichter, so auch im Schlafgemach)

Elfen

Zeit. — Die teu - ren

ha ha ha ha,

kl. Fl. *pp*

sf

Orgel

205 (Lithra den Mantel haltend, scheint noch zu zögern, sie ist vom Mondlicht unsicher beleuchtet)

Elfen

See - - len! Auf e - - wi - ge Zeit

ha ha ha ha, ha ha ha ha, ha ha ha ha, ha ha ha

pp

Orgel

A. 7903 F.

Eine Solo-Elfe (im Orchester), *p*

Elfen
das Be - - ste ver - heh - - len, das Be - ste ver-

ha!

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are for the vocal part, labeled 'Elfen'. The lyrics are 'das Be - - ste ver - heh - - len, das Be - ste ver-'. The first vocal line has a fermata over the first measure. The second vocal line has a fermata over the first measure and the word 'ha!' below it. The bottom two staves are for the piano accompaniment, labeled 'Orgel'. The piano part features a melodic line with triplets and a bass line with chords. A dynamic marking 'p' is present.

(Im Nebengemach rechts wird bei schwachem Licht die Dienerin sichtbar; sie legt Gewänder in eine Truhe, zu oberst Kostbarkeiten, dar-

Elfen
heh - - - - - len - - - - -

alle übrigen
Ha ha ha ha, das darf nicht sein!

pp

The second system of the musical score consists of four staves. The top two staves are for the vocal part, labeled 'Elfen'. The lyrics are 'heh - - - - - len - - - - -'. The first vocal line has a fermata over the first measure. The second vocal line has a fermata over the first measure and the words 'Ha ha ha ha, das darf nicht sein!' below it. The bottom two staves are for the piano accompaniment, labeled 'Orgel'. The piano part features a melodic line with triplets and a bass line with chords. A dynamic marking 'pp' is present.

A. 7903 F.

unter das Fläschchen, das sie in einen goldenen Behälter verschließt)

Solo
Elfen
Chor

das Be - ste ver - heh - - - - - len.
Ha ha ha ha, das darf nicht

Orgel

206 Althra (stampft auf)

Wollt ihr jetzt schwei - gen?
sein!

Poco accelerando

Orgel

A. 7903 F.

(Aithra wartet noch eine Weile bis alles still ist. Auch die Dienerin

pp

Orgel

hat die Truhe verschlossen und ist auf ihren Armen eingeschlafen)

Sehr ruhig (*quieto*)

p

dim.

Aithra wendet sich jetzt, den Mantel schwingend,
Immer langsamer (*sempre rallentando*)

207

pp

dehnung

dem Schlafgemach zu)

Vorhang

Orgel

p

A. 7903 F.

Forb. 9237
p

Regiofortsetzung wie in I. Akt.



Zweiter Aufzug

I. Szene

Leidenschaftlich bewegt (*con moto appassionato*)

Piano

Musical score for the piano introduction, featuring treble and bass staves with dynamic markings *f* and *ff*, and triplet figures.

(Vorhang auf) Ein Gezelt, weit geöffnet auf einen Palmehain, hinter dem das Atlasgebirge sichtbar wird. Zur Linken Eingang in den inneren Raum des Gezeldes. Hier steht eine Truhe mit reichen vergoldeten Beschlägen. Helena entnimmt dieser einen goldenen Spiegel und flicht Perlenschnüre in ihr Haar. Menelaos schläft zu ihren Füßen auf einem Pfühl.

M. M. $\text{♩} = 84$

Piano accompaniment for the first system, including fingerings (1 2 1) and a *dimin.* marking.

1 Helena (indem sie ihr Haar aufsteckt)

Vocal line for Helena and piano accompaniment for her first entry, with lyrics "Zwei - - - -".

Vocal line for Helena and piano accompaniment for her second entry, with lyrics "te Braut - - - -".

A. 7903 F.

Hel. *nacht!* Zau - - ber - nacht, ü - - -

Hel. - - - ber - lan - ge Zau - - -

ppsf *cresc.*

Hel. - - - ber - nacht!

2 M. M. $\text{♩} = 96$

Noch lebhafter (Ancora più All?)

A. 7903 F.



Drei Sklavinnen, die Gesichter hinter Goldschmuck verbergen wie hinter einem Visier, kommen späheraus

Hel. sei - - nem Her - - zen! (ohne ihrer zu achten, vor sich hinsinnend)

Hel. dem Zeltinnern hervor. 97
Zau - ber - ge - rät zieht uns hin - ü - ber_ zu -

Hel. rück - zu - keh - ren_ dies ist die Kunst! A - i - thras Be - cher

Hel. 98
war zu stark_ und nicht stark genug für Me - ne - las'

A. 7903 F.

III. Szene

M.M. $\text{♩} = 68$

Die drei Frauen haben in Helenas Rücken die andere Seite der Bühne gewonnen. Auf einen Wink der Mittelsten eilen die beiden andern zur Truhe hin, öffnen sie und suchen nach etwas. Die Mittelste (Aithra) schiebt das goldene Visier auseinander und enthüllt sich.

Presto

Hel. Herz!

(freudig) 99

Ai - - thra!

Lie - - be Herr - li - che!

Aithra

Schweig! dich zu ret - ten

Hel. O Zau - be - rin, schnellhö - ren - de!

pp

A. 7903 F.

100 (sie blickt mit Spannung auf die Beiden, welche die Truhe durchwühlen)

Aithra
flog ich her!

Die erste von Aithras Dienerinnen (das goldene Gehäuse emporhebend)

Die Fläsch - chen bei - de

101 (freudig)

Aithra
O un - be - rührt! Nun küß ich dich vor

1 Dien.
un - be - rührt!

Aithra
Freu - de - du Ge - ret - te - te! O hör was mich in

A. 7903 F.

Mehr als doppelt so langsam (*quasi andante*)

Aithra
wil - der Hast her-jagt zu dir!

Helena (dunklen Tones)
Nicht um den Trank be - darf es, daß du

Aithra
Ver -

Hel.
flie-gend eilst! Ich will ihn nicht! Ich brauch ihn nicht!

Aithra
Presto
steh mich doch, du Lieb - - li - che! Die Dir - ne dort, die



Aithra

läs-si-ge, ihr schlä-fer-te, so leg-te sie das Gold-ge-häu - se in die Truh'

Aithra

103

Zwei Fläschchen hält es: sie-he die, wie leicht du die ver -

pp

Schw. 2

Acht!!
pp.
Solo!

Mäßig langsam $\text{♩} = \text{♩}$ des $\frac{2}{4}$
(moderato)

Aithra

wech-sel-test! Er - in - ne-rung! die

Helena (ernst)

Und was ent-hält das an-de-re dann?

Orgel (auf der Bühne)

Solo

auf Kuppel... str. achter

Er in nung

104 Presto

Aithra

gräß - li - che, vor der mit meinem letz - ten Hauch ich — dei - ne

leht!

Mäßig langsam (moderato)

Aithra

Lip - pen wah - - - ren will! Der

(ohne ihren Ton zu achten)

Helena (feierlich)

Er - in - ne - rung!

Orgel

auf Kopflein als Asthen.

105 Presto

Aithra

Höl - len-trank, vor dem wie Gift des Tar - ta - rus die Göt - ter fliehen, die

Hel.

(greift nach dem Fläschchen)

leht! so



Mäßig langsam (moderato)

Presto

(entzieht ihr's, hebt's hoch empor)

Aithra
se - ligen! O nicht den Duft da-von so lan-ge ich dir es

Hel.
Dies ist

Orgel

vorher Halbe?

vorher Halbe?

106

Mäßig langsam (moderato)

Aithra
wehren kann! Du rufst das

Hel.
(sehr bestimmt)
Dies ist der Trank, den ich be-darf! Er - in - ne - rung!

Orgel

vorher Halbe?

3 Takte Presto

A. 7903 F.



Presto

Aithra
Wort, du Ah-nungs-lo-se, sil-bern hin und schaffst, wenns dir die

Orgel

Aithra
Lip-pe netzt, dich zur Le-ben-dig-to-ten um.

Helena
Zur Tot - - le - ben - di -

107

Hel.
gen hat dein Trank mich um - - geschaf-fen

A. 7903 F.

Aithra Ge - ret - tet, Lieb - - - ste, hat er dich vom
 Hel. die - - se Nacht!

fp

Aithra na - hen To - de durch sein Schwert! Be - -

Aithra 108
 sänf - - - tigt herr - - lich schief er ein und kann - - -

Clar. 3

pp espr.

A. 7903 F.

Aithra

- te dich für He - le - na und küß - te dich für un - be - rührt...

Helena

Er

109

Hel.

kennt mich für ein frem - des Weib, das du zur Nacht ihm zu - ge - führt

Hel.

und wähnt, daß er mit mir be - trog die He - le - na, die tot er

A. 7903 F.



Aithra (leise) 110

Du Se - li - ge, so bist doch du's, die

Hel.
wähnt.

Aithra
im - merwieder siegt und siegt!

Hel.
Die eit - le Freu - - - de laß da -

acc-

cresc.

Achtung

111 *erando*

Hel.
hin! Ich sie - ge heu - te o - der

Orgel

ff *p*

marcato

Vi - 119

Mäßig langsam. (moderato) $\text{♩} = \text{des } \frac{2}{4}$

Etwas breiter aber stets fließend
(un poco meno mosso ma sempre)

112

Aithra

Aithra

O drei - - fa-che

M. M. $\text{♩} = 40$

(sie ergreift das Fläschchen ungeachtet Aithras Widerstand)

Hel.

nie und hier durch die - sen Trank al - lein.

Orgel

RI

Bend im Charakter des alla breve
(quasi alla breve)

Aithra

Tö - rin! den ein - - - zi - gen Bal - - - sam den Trank der

(auf Helena's Wink haben die beiden Dienerinnen aus dem Zeltinnern einen Dreifuß gebracht, darin ein Mischkrug, sowie zwei andere Krüge worin Wein)

Orgel



(Unter dem folgenden geschieht das Mischen des Trankes und

Aithra Göt - ter ver - schmä - hest du mir.

Helena Ge - hor - chet und mi - - - schet was

Orgel

das Einträufeln des Balsams aus dem Fläschchen von ihnen und Helena zusammen)

Hel. ein - zig mir frommt, wenn heiß mein - Jä - ger zum

Orgel

A. 7903 F.

Aithra (schmerzvoll)

113

O drei - fa - che Tö - rin!

Hel. (zu den Mischenden und Umgießenden)
Zel - te mir kommt! Und noch und noch! und

Orgel

Detailed description: This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are 'O drei - fa - che Tö - rin!' followed by '(zu den Mischenden und Umgießenden) Zel - te mir kommt! Und noch und noch! und'. The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clef) with complex chordal textures and moving lines. A dynamic marking 'p' is present. The organ part is indicated by a red bracket on the left and shows some accompaniment in the lower register.

Hel. nicht ge - nung - vom dun - klen Trank - Er -

Orgel

Detailed description: This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics 'nicht ge - nung - vom dun - klen Trank - Er -'. The piano accompaniment continues with similar textures, including a 'dimin.' marking and a 'pp' marking. The organ part continues with accompaniment in the lower register.

A. 7903 F.



Aithra 114 *Etwas bewegter (poco più moto)*

Hel. Den ein - zigen Bal - - - sam!

Hel. in - ne - rung!

Orgel

Hel. Auf - zuckt die Flam - - - me al - - - ter

Aithra (dringend)

Hel. Das sü - ße Ver - ges - sen!

Hel. Qual: vor ihr das Hier wird öd und fahl!

Leht!

A. 7903 F.



115

Hel. Doch was da - hin, — das

Orgel

Hel. tritt her - vor geist - - mäch - - tig aus dem dunk - len

Orgel

Ped.

dim.

A. 7903 F.





116 Aithra (verzweifelt)

Ver - schmä - hest du mir?

Hel. Tor! und was von drun - - ten

pp

Orgel

Hel. wie - - - der-kommt, ist ein - - - zig, was dem

espr. *p* *cresc.*

117

Hel. Hel - - - den frommt.

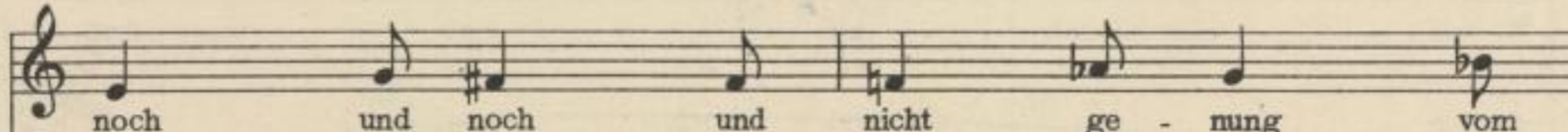
Acht!
J2 30

Hel.  Und

Die zwei Dienerinnen  Und

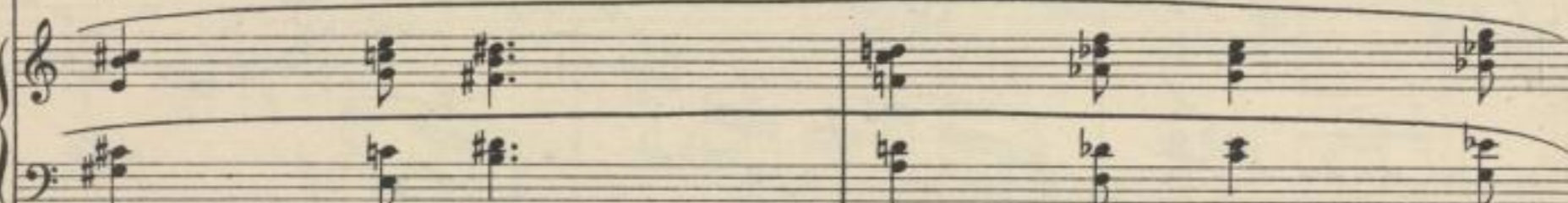
 *pp*

Orgel  *pp*

Hel.  noch und noch und nicht ge - nung vom

2 Dien.  noch und noch und nicht ge - nung vom

 *p*

Orgel 

A 7903 F.



Hel.
 Zau - - ber - trank Er - in - - - - -

2 Dien.
 Zau - - ber - trank Er - in - - - - - ne - -

Orgel

f

per.

Hel.
 - - - ne - rung! Und noch und noch und

2 Dien.
 rung! Und noch und noch und

Orgel

dimin.

p

p

per.

118

A. 7903 F.



Hel. nicht ge - nung vom Zau - - ber - trank

2 Dien. nicht ge - nung vom Zau - - ber - trank

Orgel

f

cresc.

f *lass. auf*

(Aithra, indem sie schnell das goldene Schmuckvisier vor ihr Gesicht fallen lässt)

Hel. Er - in - - ne - rung!

2 Dien. Er - in - - ne - rung!

Orgel

f

cresc.

f *voll*

De



Aithra 119 Altair nähert sich dem Zelt, zwischen den Palmen hervortretend.

Habet acht!

Hel. (sie winkt den Dienerinnen schnell mit den
Wer kommt?

2 Dien.

Altair (stehen bleibend)

Der be - gna - de-te Vo-gelstel-ler,

M. M. $\text{♩} = 60$
Sehr schnell (*Allegro molto*)

pp

Orgel

} Forbs. S. 246 FF
Bros. gund Rudwick Textbuch der Stimmen
KI

Geräten ins Zeltinnere zu verschwinden)

Alt. dem der herr - lich-ste Vo - - - - gel der

dim.

Alt. Welt mit rau - schen-dem Fit - - tich flog in sein

Helena 120
O Wirt oh - ne Gleichen! Wel - che Re - de!

Alt. Netz! Die - - - se, die dem

(einen Schritt auf sie zu)

Hel. Mit was für Schrit - ten wagst du zu

Alt. Lie - - - ben-den zie - met!

A. 7903 F.

Hel. nahn? Was für ein

Alt. Mit de-nen des Jä-gers, naht er der Hin - - - - - din.

Hel. Blick?

Alt. Bald _____ dir _____ der ver - trau - - - - te!

Hinter der Szene

- 6 Oboen und 6 Clarinetten
- 2 Tamburine
- 4 Triangeln
- Pauken

A. 7903 F.

(Helena lächelt)

Alt. Hörst du die Pau - ken?

121

Alt. Dir zu Eh - - ren

A. 7903 F.

Alt.  *geb ich ein Fest, ein nächt-li-ches Gast - - - mahl*

Alt.  *oh - ne-glei - - - - - chen!* (dicht bei ihr)

122
Alt.  *Mei-ne Gast - - mäh-ler sind ge-fähr - lich*

Alt.  *für land - - - lo - se wan-der-n-de Für - sten - - a - ber die*

A. 7903 F.

Alt. *p.* Schön - - heit weiß ich zu eh - - - - ren!

123
Alt. Das wirst du er-ken - nen, du Ah-nungs-lo - se, du pil - gern-de

(Helena lacht stärker)

Alt. Un - schuld!

Etwas entfernter

Auf der Bühne
6 Ob. u.
6 Clar.
2 Tamb.
4 Trgl.
Pauken

A. 7903 F.



Alt.

La - che nicht, Her - rin! Du _____ hast we - nig er -

Alt.

lebt und dürf-ti-ges Land nur be - tre - ten als ei - nes fah - ren - den Man - nes

A. 7903 F.

Alt. *heftig*
 scheu - e ge-dul - di - ge Skla - vin... A - ber ein

pp *cresc.*

VI - 126

Alt. 124
 Oh - ne-land, solchein Herr oh - ne Knechte darf nicht die Fak - - -

f *mf* *fp* *poco ritenuto*

Alt. (Die beiden Dienerinnen sind unterdessen ohne die Geräte
 - kel der Welt in sei-nem Bet - telsack tra - gen: denn sie ist

f *a tempo* *p*

Alt. wieder herausgetreten und folgen mit den Augen der Jagd)
 stär - ker als er und zündet ihm nachts — das Ge -

f *p*



I. Dienerin 125

Hei! Die Ga-zel - le!

Alt. zelt an!

M. M. ♩ = 120

pp *f*

I. Dien. Der Fal-ke hat sie!

I. Dien. Beide zugleich die kühnen Rei-ter

II. Dienerin Sie bricht zusammen!

ff *p*

A. 7903 F.

I. Dien. stürmen dahin! Herrli-che Jagd!

II. Dien. Herrli-che Jagd!

de 126
Alt. Du bist die Schön - ste auf Er den: um ei - nen Blick dei - ner

VI. Br. Vcl.

Alt. Au - - gen schmach tend im San - de ver - der - ben,

A. 7903 F.

Alt. *pp*
 das ü - ber - laß ich den Kna - ben! Denn

Alt. 127
 ich weiß an - ders zu wer - ben!

Helena
 Hü - - - - te dich Fürst, du Schnell - ent -

M. M. d. = 56
 Etwas ruhiger, aber stets fließendes alla breve
 (*poco meno mosso, ma sempre alla breve*)

espr.

Aithra (zwischen den Zeltvorhängen halb verborgen)
 (Helena zurufend)
 He-le-na, ich la - che! dei - ne Be -

Hel. (hoheitsvoll)
 flamm - ter! Ü - ber dem Gast

Aithra
dräng-nis - se al - le, ach - - - - - dei-ne Schmer - zen sind die Kin - der

Hel.
wa - chen die Göt - - - - - ter und ei - nen

Aithra
dei-ner Schön - heit und sie glei - chen doch im - mer wie - der ih - rer

Hel.
je - den gleich ei - ner Wol - - - - -

Aithra
128 *p*
gol - - - - - de - nen Mut - ter! Ja, sie glän - zen wie

Hel.
p2
- - - - - ke hül - len sie ein

A. 7903 F.

Aithra
 Pur - pur — und Gold! —

Hel.
 in sein Ge - schick! —

Noch etwas ruhiger
(ancora meno mosso)

Clar. u. Fl.
pp

pp *espr.*

(anfangs wie gebannt von ihrer Schönheit)

Alt. 129
 Flammen und Waf - fen statt Blu - menket - ten dich — zu er -

p

Alt.
 raf - fen! Aus stür - zenden Städ - ten ü - ber dem Bran - de

pp *cresc.*

A. 7903 F.

Alt. hoch der Al - tan des

Alt. Herr - - - schersZeit: und die Schön - - -

Alt. - ste dem Stärk - sten ge - sellt! (ausbrechend)

(Helena Schritt für Schritt folgend, in-

A. 7903 F.



dessen sie vor ihm zurückweicht)

130

a tempo

Alt.

Und stür - ben da - - rü - - ber Zehn - - tau - sen - de

riten.

ff

f

Alt.

hin, ver - we - he ihr Seuf - zen der näch - ti - ge

p

f

pp

Alt.

Wind, ver - - - we - he ihr ster - ben - des

pp

131 *Etwas ruhiger (poco meno mosso)*

Die Stimmen der Jünglinge (außerhalb, sehr nahe)

Alt.

Im San - de verschmachtet als ein Ver - fluch - ter, der dich ge -

Stöh - nen!

pp Clar. Fl.

sf

pp

pp

A. 7903 F.

Tempo primo sehr lebhaft (molto vivace)

I. **2 Dienerinnen** (Beide lachen hell auf) Bei-de zugleich

II. Bei-de zugleich

St. der Jüngl. sehn und nicht be - ses - sen!

I. Dien. wer-fen den Spieß! bei - de tref - fen!

II. Dien. wer-fen den Spieß! bei - de tref - fen!

I. Dien. Herr-li-che Jagd! A-ber was jetzt? He-le-na sieh!

II. Dien. Herr-li-che Jagd!

I. Dien.  Der das Schwert! Me-ne-las!

II. Dien.  (voll Staunen)
Sie heben die Waf-fen! Der den Spieß sich zu weh - ren!

 VI. *fp*

133
I. Dien.  (gellend)
Ge - gen ein-an-der! E - le - le - lei! Den

II. Dien.  (gellend)
Ge - gen ein-an-der! E - le - le - lei!

 Hr. *fp*

I. Dien.  Rap-pen her - um wirft Da - ud!

II. Dien.  Me-ne-las jagt hin-ter ihm

 *p* *fp*

A. 7903 F.

(Aithra hat sich nach rückwärts zu den Diene-

I. Dien. *Der Rap - pe ist schnell - ler den Hü - gel hin-an!*

II. Dien. *her!*

Bläser

rinnen gewendet) **134** *Aithra*

Ha! *der Abgrund hinterm Hü-gel!*

I. Dien. *Er holt ihm ein!* (schreiend) *E-le-le-*

II. Dien. *Er fliegt ihm nach!* *E-le-le-*

cresc. fp ff p

A. 7903 F.



Aithra Ach-te dein Le - ben! Ah! Er

I. Dien. lei! Ah! Ah! Er

II. Dien. lei! Ah! Ah! Er

Aithra stürzt! Er stürzt! 135 Weh! Da - ud!

I. Dien. stürzt! Er stürzt! Weh! Da - ud!

II. Dien. stürzt! Er stürzt! Weh! Da - ud!

(Die Hörner hinter der Szene blasen die Jagd ab)

4 Hörner Heftig
2 Trompeten
4 Posaunen

Etwas breiter
(poco allargando)

Hr. Trp. Pos. hinter der Szene

136
Rascher (più vivo)

Aithra
Weh! Da - ud!

I. Dien.
Weh! Da - ud!

II. Dien.
Weh! Da - ud!

Altair (den trunkenen Blick auf Helena)

Der Kna - be stürzt!

dimin. *p* *ff* *f* *f*

Alt.
Stür-ze er hin! Pfei - - le im Kö - cher,

A. 7903 F.

Alt. *ff*
 Söh - - ne im Zelt hab ich ge - nug!

Hinter der Szene

- 2 Tamburine *ff*
- 4 Triangel *ff*
- Pauken *ff*

f *fp* *cresc.* - - *molto*

Alt. 137
 Hörst du die Pau - - - ken? Heu - - te Nacht

p *pp*

A.7903 F.

Alt.

dir und mir und kei - - nem drit - - ten

f *p* *crescendo*

Alt.

be-reit ich ein Fest!

Hinter der Szene

4 Hörner
2 Trp.
4 Pos.

6 Oboen
& 6 Clar.

ff *ff* *ff*

A. 7903 F.

IV. Szene

Schwarze bringen von rückwärts auf einem Teppich den toten Da-ud getragen und legen ihn in der Mitte nieder.

Langsam $\text{♩} = \text{♩}$ des $\frac{12}{8}$ M. M. $\text{♩} = 68$
(*lento*)

138

Langsam $\text{♩} = \text{♩}$ des $\frac{12}{8}$ M. M. $\text{♩} = 68$
(*lento*)

Altair ist Schritt für Schritt zurückgewichen und tritt jetzt hinter den äußersten Vorhang des Zeltes. Aithra und die Dienerin-

dim. *p* *mf espr.*

nen nähern sich dem Toten. Die Sklaven sind sogleich verschwunden. Helena steht rechts von den sich um Da-ud mühenden Frauen. *cresc.*

cresc. *ff*

A. 7903 F.

X
dehnt
f

Menelas, das bloße Krummschwert in der Hand, tritt rechts hervor. Sein Auge ist starr und furchtbar, als verfolge er einen Schritt für Schritt vor ihm zurückweichenden Feind.

So dringt er mit schweren Schritten bis gegen die Mitte vor, wie angezogen von Da - uds Gegenwart, aber ohne ihn eigentlich zu sehen.

Aithra und die Dienerinnen werden den Herannahenden gewahr und springen erschrocken auf, ihm die Hände in Abwehr entgegenstreckend.

Schw. 4

A. 7903 F.



Helena (ihm entgegentretehend, ihn sanft anrufend)

Mein Ge - lieb-ter!

ffp *pp*

Orgel

Truttsidmupf naag

Hel. Me - ne-las!

Menelas (wird mit einem Schlage wach und lächelt sie unbefangen an)

He - le-na, du? Wie

pp *pp*

141

Men. ka - mest du her? O Traum - ge -

Orgel

pp *pp*

Stimmul

Erst. gandr auf

A. 7903 F.

Helena
Die Waf-fe da, die furcht-ba-re gib!

Men.
bild! Die Waf-fe hier (lächelnd)

Trp.

pp

142

Hel. (sie windet ihm sanft das Schwert aus der Hand)
Ge-gen den

Men. (er läßt ihr das Schwert)
was soll-te sie mir?

pp

Hel.
Kna - - ben, den arg-lo - sen, sieh! Ge-gen den

espr.

pp

A. 7908 F.

Hel. Gast - freund, der mit dir jag - te ho - best du

Hel. sie — zu töt - li - chem Streich. 143

Altair (links hinter dem Zeltvorhang hervorspähend)

Altair Sein Schwert wird

Meneias Ge - gen ihn — er - hob ich die

Alt. schwin - gen der Mann der Schön - - sten -

A. 7903 F.

Men. Waf - fe? War - um nur?

Alt. so steht es ge - schrie - - ben - bis ihn er -

Helena

Du woll - test, daß in die - sem

Alt. reicht das stär - ke - re Schwert!

vi.

p *espr.* *pp*

144

Hel. Kna - ben Pa - - ris von Tro - ja noch ein - mal

Clar. *pp*

A. 7903 F.



Hel. stür - be, denn das ist der ein - - zi - ge

Men. (hebt erschrocken die Hände übere Kopf)
Ja, er reck - te

pp

Hel. *poco accelerando*
Weg na - he zu kom - - - men

Men. (er sinnt nach)
frech und ver - we - gen sei - ne Ar - me

Holzbl. *cresc.*

espr. *cresc.*

Hel. **Tempo primo**
Me - ne-las, sa - ge mir wem?

Men. nach ihr, die tot ist,

Tempo primo

f *p*

A. 7903 F.

145 *accelerando*

Men. und al - len To - ten, die um mich star - ben un - be -

pp *p* *cresc.*

146 *Helena Lebhaft (animato)*

Ihr, die lebt und bei der zu blei - ben

Men. dankt.

Lebhaft (animato) espr.

p

Schnung! F

Hel. ein - zig trach - - tet dein Herz, mich ver - schmä - hend.





Hel. *accelerando*

denn sie und nicht ich —

(Menelas starrt sie mit dem Ausdruck höchsten Entsetzens an, dann fährt er langsam mit der Hand

147 *Sehr lebhaft (molto allegro)* *Doppelt so langsam (doppio più lento)*

Hel. sie ist dei - ne Frau!

M. M. ♩ = 68

Orgel

Kross. schmell ganz stark

Fonds.

p. 299

FF

über die Stirn, wie um Vergangenes sich aus dem Gedächtnis zu streichen und wendet sich traurig zu dem toten Da-ud, den Schwarze von der Erde gehoben haben und nun ihn haltend, regungslos dastehen)

Menelas *3*

Un-ter ge - schlos - se-nem Lid straft mich dein bre-chen-des

Trefflich

einordnen

148

Men. Au - ge! A - ber mein Freund _

149

Men. da - hin _ er dich sand - te _ den glei - chen

Pk.
pp

Men. Weg ge - het nun Me - ne - las

A. 7903 F.



Helena
Du aber be-darfst ei - nen hei - - - - - li - gen

Men.
auch.

Lebhaft (animato)

150 Aithra (zu Helena) (Helena winkt den Dienerinnen, die mit dem Mischkrug und den kleinen Krügen herantreten und mit fürchterlichem Ernst unter
Ge-fahr um-gibt dich! nicht jetzt den Trank, es ist nicht die Stun - de: ich

Hel.
Trank -

streng vorgeschriebenen Gebärden und Handreichungen das unterbrochene Werk der Bereitung des Trankes fortsetzen)

(Hinter der Szene, ziemlich entfernt)

6 Oboen
6 Clar.
2 Tam-
burine
4 Triang.
Pauken
Aithra
war - - ne dich!

fp

Helena

ei - nenge - wal - - - - - tig - star - - - - - ken!

fp

I. Dienerin (von der Arbeit aufsehend, nach hinten horchend)

Wah - re dich, Her - rin, hörst du die Pau - ke?

Hel. den hab ——— ich im Zelt!

A. 7903 F.

(Indem die Dienerinnen in rhythmisch wiederkehrenden Abschnitten Helena den Mischkrug reichen, träufelt diese aus dem Fläschchen den Zaubersaft hinein)

Bühnenmusik
(etwas näher)

I. Dien.

Al - tairs Fe - - ste sind ge - fähr - - lich!

The first system of music features a vocal line for the first servant (I. Dien) and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics are "Al - tairs Fe - - ste sind ge - fähr - - lich!". The piano accompaniment consists of a right-hand part with triplets and a left-hand part with a steady eighth-note pattern. The dynamic marking is *fp*.

151

(Triang)

II. Dienerin

Sei - ne verschnit - te - nen Knech - te, un - ter dem wei - - bi - schen Kleid

The second system of music features a vocal line for the second servant (II. Dienerin) and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics are "Sei - ne verschnit - te - nen Knech - te, un - ter dem wei - - bi - schen Kleid". The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a steady eighth-note pattern. The dynamic marking is *pp*.

A. 7903 F.

(Während links die Zeremonie des Mischens vor sich geht, haben rechts Schwarze Menelas umgeben, ihm den Panzer ab-
geschliffen, setzen ihm eine funkelnde Tiara auf. Es ist indessen im Bereich des Zeltes dunkel geworden, von draußen her
naht Halbhelle vor Mondaufgang. Links leuchten Sklavinnen, rechts schwarze Sklaven zu den beiden Zeremonien)

(Die zum Fest ladende Pauke scheint sich indessen zu nähern.)

II. Dien.
tra - - gen sie Pan - zer und schmei - - di - ge Klin - gen.

Das Annahen von Menschen, die Einholung zum Fest wird fühlbar)

Auf der Bühne (ganz nahe)

6 Oboen
u. 6 Clar.
2 Tamb.
4 Triang.
Pauken

Aithra
Ich war - - ne dich!

Helena (ist mit dem Mischen des Trankes fertig)

A - i - thra, schwei - ge! Jetzt und hier

(Draußen wird die Spitze des Zuges sichtbar. Gestalten in prächtigen Gewändern, mannweibisch, die Hälfte des Gesichtes verhüllt. Schwarze und Weiße vermischt. Etliche tragen Lanzen in den Händen. Hinten im Zuge werden Banner sichtbar, sowie die dröhnende Pauke)

152

Sehr schnell (*molto allegro*) M.M. ♩ = 112

Hel. be - gin - net He - le - na's Fest.

A. 7903 F.

F1. *ff*

etc. VI.3

VI.153 Pauken auf der Bühne

Add. Orgel

Pauken a. d. Bühne

VI.3

A. 7903 F.

Alt
Die Sklaven (vor dem Zelt auf den Knien)
Altairs Die wir zum Fe - ste dich la - - den, emp-

Tenor

Pauken
a.d. Bühne

Die
Sklaven
Altairs

fan - - ge die Bo - - ten in Gna - - den!

Die
Sklaven
Altairs

Lie - bes - skla - ven... o ra - sen - de Schik - kung, qual - ge - schie - den

A. 7903 F.

Die Sklaven Altairs

vom Reich der Ent-zük -

VI.

f *mf* *pp* *mf* *pp*

mf *p*

155

Aithra

Die Sklaven Altairs

Ge - fahr ist

kung!

mf *dim.* *pp*

dim. *pp*

A. 7903 F.

Aithra

nah! Wir müs - sen uns wah - ren!

Fl.

Aithra

All uns-rer Sin - ne be - dür - fen wir jetzt! Laß den Trank!

p *mf*

Erlange *S. 300 auf Deyer*

156 Die Sklaven Altairs

Wäch - ter der se - li - gen Stun - - - - de, wir

Vl. Br.

p

A. 7903 F.

Die
Sklaven
Altairs

un - aus - denk - lich Be - - trüb - - ten! Aus un - se - rem wei - bi - schen

The first system of music features two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in a soprano and alto register. The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a melodic line. Dynamics include *p* and *sf*. There are triplets in the vocal lines.

Mun - - - - - de hö - re den Schrei des Ver -

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal lines have long rests followed by notes. The piano accompaniment features a prominent triplet in the right hand. Dynamics include *pp* and *p*.

157

lieb - - ten: Im San - de ver - schmachte ich als ein Ver - - fluch - ter, der

The third system shows the vocal parts and piano accompaniment. The vocal lines are more active. The piano accompaniment features a complex texture with triplets and chords. Dynamics include *sf*.

A. 7903 F.



Aithra (zur ersten Dienerin)

Die Sklaven Altairs

Das dich ge - sehn und nicht be - ses - sen!

(Auf der Bühne hört man ein leises, fernes Donnern)

Aithra

Ohr an den Bo - den! Was er-horchst du?

Helena (tritt zu den Sklaven)

Zu -

Aithra

Po - - sei - - don hö - - re! A -

Hel.

rück und harrt an der Er - - de

A. 7903 F

(Die Sklaven werfen sich nieder, die Stirne in den Staub)

Aithra
i - - thra ruft!

Hel.
bis man euch ruft.

(Auf einen Wink Helenas ziehen die Dienerinnen den Zeltvorhang zu)

I. Dienerin (zu Aithra)
Ein Rol - len hör ich von Mee - res - wo - gen,

p *pp* *p*

Str. *pp*

Aithra
Das sind die

Hel.
(zur II. Dienerin)
Des Kö - nigs Schwert!

I. Dien.
als stür - ze Spring - flut ins in - ne - re Land!

A. 7903 F.

Etwas lebhafter
(poco più mosso)

159

Aithra
Mei - - nen! He - le - na, hörst du?

Hel.
Me - - ne-las, sie - - - he dein

(eine der stummen Sklavinnen geht ins Zeltinnere und bringt das Schwert)

Aithra
Ros - se und Rei - ter aus der Kraft des Mee - - res: Po -

Hel.
Schwert!

(Helena winkt ihr, es über sich zu halten, wobei die Sklavin ihr Haupt verhüllt. Hierauf enthüllt sie den Becher, den eine andere der Sklavinnen ihr gereicht hat)

Aithra
sei - don schickt mir die herr - - li - che Schar!

Menelas
Den Be - - - cher seh ich, den du mir bringst.

A. 7303 F.

Lehmann F

Früheres Zeitmaß (*tempo primo*)
Die Sklaven Altairs (außen)

Weh dem Un - ter - lie - gen - den, den die Thrä - ne näß - te!

The first system of the score consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in treble clef with a key signature of one flat (B-flat major/D minor). The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs). The piano part features a triplet of eighth notes in the bass line and a triplet of sixteenth notes in the treble line. Dynamics include *pp* and *f*.

Weh dem Aus - ge - schlos - se - nen vom Le - bens - fe - ste!

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment maintains the triplet patterns in both hands. Dynamics include *f*.

Ah - hu! Ah - hu! Ah - hu!

The third system features three vocal staves, each with the exclamation "Ah - hu!". The piano accompaniment is minimal, consisting of a few chords in the bass line.

(Helena, indem sie den Becher hin hält und ihn aus dem kleinen Krüge füllen läßt)

The fourth system is a piano accompaniment for the character Helena. It is in a grand staff with a key signature of one flat. Dynamics include *pp* and *f*. The piano part features a triplet of eighth notes in the bass line and a triplet of sixteenth notes in the treble line.

A.7903 F.



60 Wieder lebhafter (*più mosso*)

Aithra

Ge - fahr ist na - he! Ret - tung auch! Wah - re dein Le - ben, du

Helena

Stö - re mich nicht!

f *pp*

Orgel

f

Trüblichkeit

161

Aithra

wagst zuviel! Vom lieb - lichen Lotos ei - nen Be - cher

Hel.

Al - les wage ich jetzt!

f *dimin.* *pp*

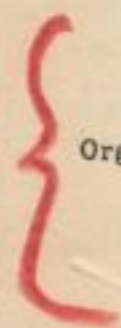
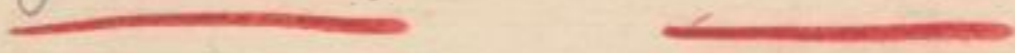
Orgel

f *pp* *dimin.*

A. 7903 F.



Handwritten notes in red ink



poco accelerando

Aithra
und le - bet se - - lig heu - - te wie ges - tern

Orgel

Mäßig bewegt (tempo moderato)

Aithra
im - - mer aufs neu!

Menelas (vortretend)
Weib, tritt hin-weg!

Orgel

de

pp

Fortb. S. 311

brave, bis auf 1/2 10

ein stellen

Breiter werdend (*allargando*) 162

(vor Helena hintretend)

Men.

Un - nah - ba - re Stun - de hebt jetzt an!

(Aithra und ihre Dienerinnen kauern rechts hin, verhüllen sich)

pp *molto crescendo*

Noch ruhiger (*ancora più tranquillamente*) M. M. ♩ = 92

Men.

He - - - - - le - na

pp *pp*

Men.

o - - - - - der wie ich sonst dich nen - ne -

6 3 5 5 3

163

Breit (*sostenuto*)

Men.

Zau - - ber - ge - bild, mir zum letz - testen Gruß auf Er - den ge -

espr. *pp*

Men. sen - det, mich zu trö - - - sten bist du dort auf die

Men. In - sel gekom - men. Um den ver - - lo - renen Mann,

Men. der mit der furcht - ba - ren Waf - fe recht-mä-ßig grau - sam seines Schick-sals Ge -

164

Men. fähr - tin er-mor - - det, schlan-gest du sanft dei-nen Arm,

Allmählich etwas fließender (*poco a poco più mosso*)

Men. für ei - - ne Nacht ihm ge -

165 Wieder breiter (*meno mosso*)
 Men. ge - - ben. Rei - ni - ge - rin! Und nun stehst du vor

Men. mir und reichst mir den Be - cher und wenn der Trank mir die

Pos. *p*

A. 7903 F.

Men. A - dern durch-fließen wird, bin ich ein

Helena 166
War - um macht dies dich lä - - cheln? Du lä - - chelst jetzt wie ein
Men. To - ter.

Hel. Kna - - be!
Men. Weil ich ge - den-ke, daß E - he-gat - ten
Hr. pp

A.7903 F.

Men.

der Tod nicht schei - - det, o Her - rin!

167 Allmählich fließender (*poco a poco più moto*)

Helena

So völ - - lig ge - hö - rest du

Hr. Fag. *p*

p

Hel.

je - - ner?

Menelas

War - um zit - terst du

cresc.

A. 7903 F.

Lebhafter (più animato)

Hel. Soll ich dich auf

Men da?

Hr. *p*

Hel. im - - - mer ver - - lie - - - ren?

Pos.

cresc.

Menelas

Hast du mich je - mals be - ses - sen? Laß

f *p* *cresc.* *f*

fp *p*

169

(Helena führt den Becher an die Lippen)

Immer lebhafter (*sempre*)

Men.

mich der To - - - ten und le - - be!

Men.

Nicht net-ze die Lip-pen, mir ist er be-stimmt!

animando

Helena

Du trinkst es der an - - - - - dern - ich

170

(sie trinkt und hält dann den Becher empor)

Hel.

trin - - ke mit dir!

Menelas

Den To - des-trank

A. 7903 F.

Men. *mir!* o - der ich ster - be durch die - ses Schwert!

171 Sehr schnell (*molto allegro*) M. M. $\text{♩} = 72$

Helena (ihm den Trank bietend)

Bei je - ner Nacht, der keu - schen

accelerando

Hel. ein - - - zig ei - nen, die ein - mal kam, auf e - wig uns zu

etc.

A. 7908 F.

172

Hel. ei - nen - bei je - nen fürch - - ter - li - chen Näch - - - ten,

Hel. da du im Zel - te dich nach mir ver - - zehr - test -

Menelas (vor sich) Wel - - che

173

Hel. Bei je - ner Flam - - - men - nacht, da du

Men. Wor - te aus die - sem Mun - - de!

A. 7903 F.

Hel. *— mich zu dir ris - - - sest und mich zu*

Hel. *küs - - senstren - ge dir ver - wehr - - test -*

Hel. *und bei der heu - - ti-gen end - lich, da du*

Menelaus *Un - ver - rückt ihr ew'-gen Göt - - -*

Hel. *ka-mest, aus mei - ner Hand den Trank des Wis - - - sens*

Men. *ter las - - - set mei - - - nen*

A. 7908 F.

X

Achtung pp!

175

(mit großer Erhebung)

Hel. nah-mest, bei ihr, die mich aufs neu dir schenkt,

Men. Sinn!

Hel. trink hier, wo mei - ne Lip - - - - pe

176

Hel. sich ge - trinkt.

Menelas (trinkt) (nachdem er den Becher geleert,

Orgel



Hel. **Noch schneller** (*ancora più allegro*) (lächelnd)
 A - i - thra! er wird mich

Men. *in einem jähen Aufschrei!* Wer steht vor mir? *(er greift nach dem Schwert)*

ff *dimin.*

ff *pp* *f* *ff*

pp *ff*

Whisper

Hel. **Aithra** (*springt auf die Füße*)
 He - le - na le - be! sie bringendein Kind!
 tö - ten!

pp *f* *ff*

177
 Str.

ff *f*

(Menelas lässt das Schwert sinken)
Doppelt so lang-
tremolando

mf dimin. p

und starrt Helena an)
sam (mezzo movimento)

178

dimin. pp

Menelas

Tot - - - - le - ben - - di - ge!

p fp cresc.
con Ped.

Men.

Le - ben - - - - dig - - to - te!

fp pp

179

breit (sostenuto)

Men. Dich seh ich, wie nie ein sterb-licher Mann sein Weib noch

Men. sah!

(er wirft das Schwert weg und streckt die Arme nach ihr aus wie nach einem

Men. Schatten. Helena blickt ihn voll an.)

180 *Langsam und feierlich (lento solenne) M. M. ♩ = 72*

E-wig er-wählt von

Men. die - - - - - sem Blick!

A. 7903 F.



Achtung F#

X

181

Men. Voll - ver - mäht, o gro - ßes Ge - schick! *schwung-*

voll (con slancio)

182

Menelas O wie du nah - e

R1
Schw. 3 Orgel

Schluss
S 325

→ Cel.

Men. Un - nah - ba - re schei - - nest, bei - -

Men. *- de zu ei - - ner nun dich ver-ei - - - nest: Herr - - li-che*

Vi.

cresc. *f*

Men. *du! Un - - - ge - treu - - - e, e - wig*

p *fp* *espr.*

Men. *ei - ne e - - - - - wig*

cresc. *espr.*

A. 7903 F.

Men. neu - e!

Men. E - wig Ge - lieb - te!

Men. Ein - - zi - ge

Men. Näh - - e!

185

A. 7903 F.

Men. *Wie* _____ *ich dich fas - - se,*

Men. _____ *wie* _____ *ich in dir* _____ *ver -*

186 *Etwas ruhiger (Viertel) (poco meno mosso)*
Aithra

calando _____ *Oh-ne die Lei - den, was wärest du ge-we - sen,*

Men. *geh - e!*

M. M. ♩ = 68

A. 7903 F.

Aithra

oh - ne die bei - - den herr - li - chen We - sen? Oh - ne die dei - ne

Vi. *pp* Clar. Fl. *pp*

Aithra

Un - - getreu - e, e - - wig ei - ne e - wig

p *cresc.*

187 Noch langsamer (*ancora più lento*)

Aithra

neu - e?

M. M. ♩ = 60

Helena

Dei - ne, dei - ne Un - getreu - e

pp *pp*

A. 7903 F.

Hel. schwe - - - - - bend übermGe - fil - - - -

188 Aithra 3 Ohne die

Hel. - de der Reu - e! Dei - - ne,

Menelas E - - wiger - wählt von die - sem Blick - - o

Aithra Lei - den, was wärs du ge - we - sen oh-ne die

Hel. dei - - - - ne, schwe - -

Men. gro - ßes Ge - schick! O wie du na - he

Aithra bei - - - den herr - - li - chen We - sen?

Hel. - - bend ü-berm Ge - fil - - - de der Reu - - e.

Men. Un - nah - - - ba-re schei - nest, bei-de zu ei - -

cresc.

cresc.

1 3

189

Aithra Oh-ne die Dei - ne Un - - ge - treu - - -

Hel. Un - - ge-treu - e, Un - - ge - treu - - e,

Men. - ner nundichver - ei - nest! Herr - li - che du!

fp

Clar. Str. *f*

fp

cresc.

A. 7903 F.

Aithra
Hel.
Men.

e - - - e, e - - wig
dei - - - - - ne,
e - - - wig ei - - - ne, e - wig

cresc.

Aithra
Hel.
Men.

neu - - - - - e!
dei - - - - - ne!
neu - - - - - e!

ff

190 Altair mit seinen Sklaven, welche Dolche schwingen, dringt durch die seitlichen Vorhänge (Hinter dem Zelt erhebt sich ein Schnell (*vivo*) jäh herein.

Zu mir das Weib! In

M. M. ♩ = 128

ff *p* *cresc.* *legato*

Br. Vlc. *ff*

A. 7903 F.



dumpfes Klirren, immer gewaltiger, als schüttele ein Sturm einen Wald von Eisen)

Alt.

Ket - tenden Mann! Er brach das Gast - recht - raf-fet ihn hin!

(Die Sklaven bemächtigen sich Helenas und Menelas' und reißen sie auseinander)

191 (jubilnd)

Aithra

Das sind die Mei-nen! He - le - na Heil!

(Aithra reißt den Zeitvorhang zurück)
(Draußen im vollen Mond steht wie eine Mauer)

eine Schar Gepanzertes in blauem Stahl, die Gesichter vom Visier verhüllt, die Arme über dem Heft des bloßen Schwertes gekreuzt, die Schwerter auf den Boden gestützt. Im Halbkreis, den sie bilden, mittelst auf einem weißen Roß das Kind Hermione völlig in Goldstoff gekleidet)

Die Gepanzerten (höchst gewichtig, ohne sich zu regen)

Nie - der in Staub!

Etwas breiter (*poco sostenuto il tempo*)

Die Gepanz.

Zit - ternd ent - fleuch! O - der wir stür - zen wie Blit - ze auf

The musical score for 'Die Gepanz.' consists of a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has lyrics: 'Zit - ternd ent - fleuch! O - der wir stür - zen wie Blit - ze auf'. The piano accompaniment includes dynamic markings like *p* and *ff*, and a fermata over a chord.

Schönung 50

192 Wieder lebhafter (*più animato*)

Aithra (in der Mitte, ihr Antlitz enthüllend)

Ai - thra ist da! Bö - ser Knecht!

Die Gepanz.

euch!

The musical score for 'Aithra' and 'Die Gepanz.' includes a vocal line for Aithra with lyrics 'Ai - thra ist da! Bö - ser Knecht!' and a vocal line for 'Die Gepanz.' with the word 'euch!'. The piano accompaniment is marked 'Wieder lebhafter (più animato)' and includes dynamic markings like *fp* and *f*.

Aithra

Un - bot - mä - li - ger wil - der Va - sall!

Altair (mit den Seinen sich in den Staub werfend)

A - i - thra!

The musical score for 'Aithra' and 'Altair' includes a vocal line for Aithra with lyrics 'Un - bot - mä - li - ger wil - der Va - sall!' and a vocal line for Altair with lyrics 'A - i - thra!'. The piano accompaniment includes dynamic markings like *ff* and *f*.



Alt. *b_e* We - - - he! *b₀* Weh! Al -

193 Ruhiger werdend (*poco a poco calmato*)
Aithra

Aithra He - le - na! sieh - -
Alt. tair!

Orgel

(Das Kind Hermione)
Mäßig langsam (*moderato*)

Aithra el sie brin - gen dein Kind!

Orgel

Schluss!

wird von zwei Gwappneten vom Pferde gehoben und tritt heran; bleibt in der Mitte auf einen Wink Aithras

194 *espr.*

stehen, das volle Licht fällt auf sie, in ihrem goldenen Gewand und goldenem Haar gleicht sie einer kleinen

Hermione

Va - - ter, wo ist mei-ne

M. M. ♩ = 84
Hrf. u. Viol.

pp

mf *mf*

Etwas bewegter
(*poco più moto*)

Herm. Göttin)

schö - - ne Mut - - - ter?

Menelas (den Blick trunken auf Helena geheftet)

Wie du aufs

pp *pp*



195

Men. neu - e die Nacht durch-glän - zest wie junger Mond dich

M. M. ♩ = 92

Men. schwe - - - bend er - gän - - - - zest!

196

A. 7903 F.

(Menelas wendet sich gegen das Kind)

sempre f

197 Menelas
O mei - ne Toch - ter,

Men.
glück - - - li - ches Kind!

ff

Men.
Welch _____ ei - ne

dimin.

A. 7903 F.



Men. Mut - - - ter bring ich bring dir

poco accelerando

p *cresc.* *tr*

198 (Zwei der Gepanzerten heben Hermione wieder in den Sattel. Zugleich werden die für Menelas und Helena bestimmten
 Etwas bewegter (*poco più mosso*) M. M. ♩=100

Men. heim!

ff *VI.* *Holz* *VI.* *Holz* u. s. w.

beiden herrlich gezäumten Pferde vorgeführt)

diminuendo

Handwritten number: 2

199

Helena
Ge - wo - - - ge - ne Lüf - - - -

M.M. $\text{♩} = 48$

Menelas
Ge - wo - - - ge - ne Lüf - - - -

Hel.
te führt uns

Men.
te führt uns

A. 7903 F.



Hel. zu - rück

Men. zu - rück

Hel. hei - li - ger Ster - - - - ne se - - - -

Men. hei - li - ger Ster - - - - ne se - - - -

Vi. Holz *mf espr.*

Hel. - - - - gnen - de Schar!

Men. - - - - gnen - de Schar!

A. 7903 F.

201

Hel. Hoh - - - - - en Pa - -

Men. Hoh - - - - - en Pa - -

Holz *p* *sf* Str. *3* *3* Clar. *cresc.* Hr. *3*

p *espressivo* *cresc.*

Hel. la - - - - - stes dau - - - - -

Men. la - - - - - stes dau - - - - -

fp

fp *espr.*

A. 7903 F.

Hel. - - - ern - - - - - des Tor

Men. - - - ern - - - - - des Tor

p *cresc.*

cresc.

202

Hel. - - - - - öff - - - ne sich

Men. - - - - - öff - - - ne sich

f *dimin.*

A.7903 F.

Hel. tö - - - - - nend dem

Men. tö - - - - - nend dem

The first system of the musical score features two vocal staves (Hel. and Men.) and a piano accompaniment. The vocal parts are in a soprano and tenor range, respectively, and both sing the words "tö - - - - - nend dem". The piano accompaniment consists of a right-hand part with intricate sixteenth-note patterns and a left-hand part with a steady bass line. Dynamic markings include *p* (piano) and *fp* (fortissimo piano). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

Hel. e - - - - -

Men. e - - - - -

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. The vocal parts sing the word "e - - - - -". The piano accompaniment continues with similar patterns to the first system, including dynamic markings like *fp*. The key signature and time signature remain the same.

A. 7903 F.



203 Viel schneller (*molto più*)

Hel. *wi - gen Paar!*

Men. *wi - gen Paar!*

VI. Holz.

cresc.

f

Hel. *animato)*

Men.

f

3

5

f

3

5

A. 7903 F.

204

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line features a series of eighth-note patterns with various ornaments and triplets. The piano accompaniment includes chords and triplets in both the right and left hands.

Indem sich Helena und Menelas anschicken die Pferde zu besteigen, ———

The second system continues the musical score. It includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a 'marc.' (marcato) marking and a 'p.' (piano) dynamic marking. The accompaniment includes triplets and eighth-note patterns.

fällt der Vorhang.

The third system of the musical score includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a 'cresc.' (crescendo) marking and a 'ff' (fortissimo) dynamic marking. The accompaniment includes triplets and eighth-note patterns.

The fourth system of the musical score includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features an 'sf' (sforzando) dynamic marking. The accompaniment includes triplets and eighth-note patterns.

Garmisch, 8. Oktober 1927.



